

Verleihung des Hessischen Denkmalschutzpreises 2023

Kategorie Ehrenamtspreis (2500 €)

Artikel aus DENKMAL HESSEN 2023/02 S. 62, Landesamt für Denkmalpflege

Foto und Transkription: Wilhelm Ott



Dr. Wilhelm Ott führt Migrantinnen und Migranten im Rahmen seiner Vermittlungsarbeit über den jüdischen Friedhof in Sprendlingen.

DIGITALE DARSTELLUNG HISTORISCHER GRENZSTEINE AUF EIGENER WEBSITE

Schon seit 2010 fungiert Dr. Wilhelm Ott ehrenamtlich als Obmann für historische Grenzsteine der Städte Dietzenbach, Dreieich, Langen und Neu-Isenburg. Seit 2021 ist er zusätzlich für den Stadtwald von Frankfurt a. M. zuständig.

Aufgrund seiner vertieften Kenntnisse in der Orts- und Territorialgeschichte ist er überregionale Ansprechperson für alle Anfragen zu historischen Grenzsteinen im Landkreis Offenbach. Seine Website zeugt von seiner Passion für bearbeitete heimische Sandsteine im Kontext des kulturhistorischen Erbes seiner Heimat (www.steine-in-der-dreieich.de).

Ott unterstützt das Landesamt für Denkmalpflege Hessen nicht nur bei der Erfassung, der digitalen Dokumentation und der Pflege der Kleindenkmäler, sondern auch in der Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit etwa durch Grenzsteinwanderungen, zuletzt den »DreyEicher Grenzweg« (www.dreieicher-grenzweg.de), sowie Publikationen und Vorträge (Abb.9). Darüber hinaus engagiert sich Ott auch für die Entwicklung und Realisierung von Beschilderungskonzepten für historische Grenzsteine und betreut die Homepage des Vereins zur Pflege historischer Grenzmale Hessen e.V. (www.grenzmale-hessen.com).